



Der Fachbereich Polizei der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern sucht aufgrund gestiegener Studierendenzahlen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Studienort Fürstentfeldbruck eine Beamtin/einen Beamten (m/w/d) des Polizeivollzugsdienstes der 3. Qualifikationsebene zur Verwendung als hauptamtliche Lehrperson auf Abordnungsbasis mit den fachlichen Schwerpunkten:

- Kriminalwissenschaften – Kriminologie / Kriminalistik
- Kriminalpolizeiliche Ermittlungen und Sachbearbeitung
- Ergänzend: Polizeiliche und allgemeine Informationstechnik

Die Bereitschaft zur Unterrichtung in anderen Themenbereichen oder an anderen Studienorten (Sulzbach-Rosenberg / Kastl) wird im Bedarfsfall vorausgesetzt.

Eine Beförderung ist im Rahmen der Abordnung maximal bis A 12 möglich. Die Ausschreibung richtet sich **nur** an Beamte/innen **in den Besoldungsgruppen A10 und A11**. Bei Freiwerden einer geeigneten Stelle wird ggfs. eine Versetzung an den Fachbereich Polizei angestrebt.

Für den ausgeschriebenen Dienstposten gelten folgende **Bewerbungsvoraussetzungen** unter Beachtung des Art. 14 Abs. 2 HföDG:

- Erfolgreich abgelegte Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die Qualifikationsebene 3 der Fachlaufbahn Polizei/Verfassungsschutz
- Ausgeprägte **pädagogische und didaktische Kompetenzen**
- Fähigkeit zur **selbstständigen** Entwicklung und Fortentwicklung von Unterrichtsinhalten
- Bereitschaft, sich regelmäßig eigenständig fortzubilden und **Interesse an vorhandener Fachliteratur und Fachdiskursen**
- Mindestens dreijährige **kriminalpolizeiliche Erfahrung** mit Bezug zu vorzugsweise **mehreren der folgenden Themenfelder**:
  - Bearbeitung von Brand- und Tötungsdelikten bzw. Todesermittlungen
  - Erfahrung im ersten Angriff bei größeren kriminalpolizeilichen Ermittlungslagen, vorzugsweise bei Kapitaldelikten
  - Tätigkeit bei einem Kriminaldauerdienst
  - Umfangreiche Erfahrungen in Vernehmungsarbeit
  - Mitarbeit in Sonderkommissionen
  - Expertise in Datenauswertung, -analyse oder -management
- Gutes grundlegendes **Allgemeinwissen** und gute grundlegende **IT-Kenntnisse**
- Spezialwissen oder **Studienabschlüsse** auf dem Feld der Kriminalitätsbekämpfung oder kriminalpolizeilichen Tätigkeit sind eine wünschenswerte Ergänzung, ebenso willkommen ist eine Teilnahme an einem **Sichtungs- oder Auswahlverfahren für die 4. QE**.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens einen Probeunterricht (ggf. auch über ein Videokonferenzsystem) zu einem vorgegebenen Thema abhalten.

Die pädagogische Befähigung wird während einer sechsmonatigen Erprobungszeit festgestellt.



---

Voranfragen sind an den Leiter des Fachgebiets Kriminalwissenschaften, Herrn KOR Christoph Büchele (christoph.buechele@pol.hfoed.bayern.de) zu richten.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte **bis spätestens 02.12.2024** sowohl auf dem Dienstweg wie auch vorzugsweise per E-Mail unmittelbar an:

**personal@pol.hfoed.bayern.de**

oder per Post an:

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern  
Fachbereich Polizei  
Sachgebiet Personal  
Fürstenfelder Straße 29  
82256 Fürstenfeldbruck

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Holzner  
Stellv. Fachbereichsleiter